



Sarah Ryglewski

Parlamentarische Staatssekretärin

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Sören Pellmann
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97
10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-4245

FAX +49 (0) 30 18 682-4404

E-MAIL sarah.ryglewski@bmf.bund.de

DATUM 17. September 2021

BETREFF **Ihre schriftliche Frage Nr. 194 für den Monat September 2021**

GZ **III A 6 - O 1000/21/10035 :060**

DOK **2021/0998832**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage,

„Wie häufig beschwerten sich wie in Medienberichten dargestellt die verschiedenen Landesbehörden über die Arbeit der Financial Intelligence Unit (FIU) bei Bundesfinanzminister Scholz und bei Bundesjustizministerin Lamprecht (bitte getrennt auflisten), und welche Maßnahmen ergriff der zuständige Minister Scholz, um den Beschwerden über die Arbeitsweise der FIU Abhilfe zu schaffen (vgl.

[beantworte ich wie folgt:](https://m.bild.de/politik/inland/politikinland/durchsuchungen-in-berlin-wie-gefaehrlich-wird-diese-razzia-fuerscholz-77629784.bildMobile.html)?“,</p></div><div data-bbox=)

Seit der Verlagerung der Financial Intelligence Unit (FIU) in den Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen im Jahr 2017 ist die Tätigkeit der FIU regelmäßig Gegenstand von Erörterungen zwischen Bund und Ländern. Eine Statistik zur Anzahl der in diesem Rahmen ausgetauschten Schreiben wird nicht geführt und ist auch mit verhältnismäßigem Aufwand nicht zu ermitteln. Die im Rahmen dieser Zusammenarbeit gewonnenen Erkenntnisse fließen auch in die Anpassung und Weiterentwicklung der Arbeitsweise der FIU mit ein. In dieser Legislaturperiode wurde die FIU insbesondere durch zusätzliches Personal, erweiterte Kompetenzen und auch technische Verbesserungen gestärkt:

- Um dem kontinuierlich ansteigenden Meldeaufkommen gerecht zu werden, wurde der Personalbestand der FIU in den letzten Jahren von 150 Beschäftigten im Jahr 2017 mehr als verdreifacht. Die FIU verfügt zum Stand 1. September 2021 über 540 Beschäftigte.
- Die FIU hat neue Befugnisse erhalten, insbesondere wurden gesetzliche Zugriffsbefugnisse auf Daten von Strafverfolgungs-, Finanz- und Verwaltungsbehörden erheblich erweitert. Zuletzt erhielt die FIU im Rahmen des Finanzmarktintegritätsstärkungsgesetzes (FISG) weitere Zugriffsrechte, wie z. B. einen verbesserten automatisierten Zugriff auf bestimmte steuerliche Grunddaten.
- Die FIU-IT wird permanent fortentwickelt. Bei der Sichtung von eingehenden Verdachtsmeldungen soll die FIU zudem durch Methoden der Künstlichen Intelligenz unterstützt werden.

Um eine Verzahnung mit der Nationalen Risikoanalyse herzustellen und zugleich neue Methoden und Phänomene im Bereich der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu identifizieren, hat die FIU die Zusammenarbeit mit den Strafverfolgungsbehörden bei der Fortentwicklung des risikobasierten Ansatzes bereits im Jahr 2019 intensiviert.

Mit freundlichen Grüßen

Sarah Ryschli